© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

hineingekommen? Der Wendehals brütete überhaupt sehr unregelmässig, war viel vom Neste fort und hatte auch nie alle Eier ordentlich unter sich. — Merkwürdiger Nistort einer Stockente. Im hiesigen Parke befindet sich etwa 50 Schritte von einem grossen Teiche entfernt eine künstliche Ruine, stark mit Epheu und wildem Weine überwuchert. Auf einem zwei Meter hohen Pfeiler dieser Ruine hatte eine Stockente ihr Nest angelegt. Beim Brüten selbst liess sie sich aus allernächster Nähe ruhig betrachten, ohne je davon zu fliegen. Am 11. Mai abends sass sie noch fest auf ihrem Neste, am andern Morgen schwamm sie mit ihren 7 Jungen munter auf dem Teiche umher. Es erhebt sich die alte Frage, wie sind die kleinen zarten Dingerchen von dem 2 m hohen Pfeiler heruntergekommen? Unten ist harter Kiesboden. — An derselben Ruine brütete im vorigen Jahre eine Gebirgsbachstelze und eine Kohlmeise, in diesem Jahre zugleich mit der Ente ein Fliegenschnäpper (*Muscicupa grisola*). — Fünf Schritte davon entfernt sassen in einem grossen, niedrigen Thuja-Strauche die Nester vom Zaunkönig, von der Heckenbraunelle und vom Goldammer. — Vögel so verschiedener Art scheinen einander in nächster Nähe nicht zu genieren.

Ringelheim. Bank.

Als **einziger befiederter Feind des Turmseglers** kommt wohl nur der schnelle Lerchenfalke (*Falco subbuteo*) in Betracht. Denn er ist der einzige Räuber, der von den Turmschwalben beachtet wird. Ich sah am 16. Juni 1904 einen Baumfalken dicht in der Nähe meines Zimmerfensters hinstreichen (so nahe, dass ich die roten Hosen und die Bauchzeichnung aufs deutlichste zu erkennen vermochte), dem die ganze Korona der Giessener Turmsegler mit lebhaften Rufen dicht auf den Fersen folgte und ihm als eine schwarze Wolke bis weit ins Feld hinaus nachschwärmte. Die durcheinander wimmelnde Schar der schnellen Flieger, die ihrem Meister durch das Luftmeer nachsausten, bot den prächtigsten Anblick. Ludwig Schuster.

Musik und Vogelgesang. Musik regt alle Vögel an. Sie trägt auch wohl zur Förderung und besseren Ausbildung des Gesanges des Einzelindividuums bei; wenigstens habe ich im Park des Bades Nauheim beobachtet, dass alle Vögel dort besser singen wie ihre Verwandten

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologische Monatsschrift

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: 30

Autor(en)/Author(s): Bank , Schuster Ludwig

Artikel/Article: Kleinere Mittheilungen. 230